

Bericht linksjugend ['solid]

Information aus der Landesvorstandssitzung vom 27. Februar 2015

- Information:** Der Landesvorstand der LINKEN Sachsen nimmt den Bericht des Jugendverbandes linksjugend ['solid] Sachsen zur Kenntnis.
- Politische Botschaft:** Die linksjugend ['solid] Sachsen ist zwar nicht der Mitgliederstärkste politische Jugendverband in Sachsen, jedoch einer der aktivsten und lebendigsten.
- Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit:** Veröffentlichung im Internet (www.dielinke-sachsen.de)
- Weitere Maßnahmen:** Wohlwollendes Nicken
- Finanzen:** Berichte kosten nichts
- Die Vorlage wurde abgestimmt mit:** Beauftragtenrat, Jugendkoordinatorin Marie Wendland
- Den Beschluss sollen erhalten:** Landesvorstandsmitglieder, Landesratsmitglieder, Kreisvorsitzende, Ortsvorsitzende, sächsische Mitglieder im Bundesausschuss, Fraktionsvorstand der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag, Pressesprecher der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag; Fraktionsgeschäftsführer der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag, Landesparteitagsdelegierte, sächsische Bundesparteitagsdelegierte, Landesweite Zusammenschlüsse, Jugendkoordinator

f.d.R.

Dresden; den 27. Februar 2015



Antje Feiks – Landesgeschäftsführerin

Bemerkungen:

Bericht linksjugend ['solid] Sachsen für Landesvorstand DIE LINKE. Sachsen

Über das größte Projekt der linksjugend ['solid] Sachsen soll an dieser Stelle nicht berichtet werden, da es in der Drucksache I 4 – 209 aus der Sitzung vom 17. Oktober 2014 bereits ausgewertet worden ist. Doch auch abseits des Pfingstcamps hat sich im Berichtszeitraum (Januar 2014 bis Februar 2015) viel getan.

Landtagswahlkampf

Die linksjugend ['solid] Sachsen hat sich intensiv in den Landtagswahlkampf 2014 in Sachsen eingebracht. Es gab nicht nur eigene Kandidierende und das Landesjugendwahlprogramm sondern mit dem Wahlkombinat eine eigene Wahlkampfstruktur. Diese traf sich Mitte April 2014 das erste Mal. Der Wunsch, dass im Wahlkombinat jeder Kreis durch mindestens eine Person vertreten ist, ließ sich leider nicht umsetzen. Gleichzeitig war die Arbeit im Wahlkombinat für viele sehr zeitintensiv, da es sich nicht nur um ein steuerndes Gremium sondern vor allem um ein Arbeitsgremium gehandelt hat. Der überwiegende Teil der Menschen kam aus den Großstädten Leipzig und Chemnitz, nur vereinzelt gab es Personen aus den strukturell eher schwachen Regionen. Die Treffen wurden gezielt am Wochenende veranstaltet um möglichst vielen Menschen die Teilnahme zu ermöglichen, die Treffpunkte richteten sich nach der regionalen Verteilung der Zusagen. Aus den Anfangs etwa 16 Personen entwickelte sich im Laufe der Zeit ein fester Kern aus 7-9 Personen, zuzüglich durchschnittlich 1-3 wechselnden Teilnehmenden. Waren die Treffen ganz am Anfang noch einmal im Monat, erhöhte sich Frequenz dann auf alle 2 Wochen und kurz vor Wahlkampfstart gab es jede Woche ein Treffen. Insgesamt 8 Treffen fanden in 12 Wochen statt, dazu kamen noch unzählige Treffen der Arbeitsgruppen sowie diverse Telefonkonferenzen.

Was im Jugendwahlkampf stattgefunden hat bzw. erarbeitet worden ist:

- **Infomaterial:** Kampagnen Postkarte, Landesjugendwahlprogramm Langfassung, Vorstellungsflyer Junge Kandidierende, Aufkleber zu den Kapiteln (14) aus dem Landesjugendwahlprogramm (rückseitig mit Kurzfassung aus dem jeweiligen Kapitel), Kampagnen-Plakat
- **Give-Aways:** Bierdeckel, Glückskekse (mit individueller Botschaft, Kampagnenlogo sowie Wahlaufforderung im Keks), Beutel mit Kampagnenlogo, Slushy-Eis zur Ausgabe als "Menschenmagnet", Kühlschranks-Magneten mit Kampagnenlogo
- **Care-Pakete:** Es wurde ein "Carepaket" bestehend aus den Printmaterialien, Give-Aways und einem Handout mit Aktionsvorschlägen zusammengestellt und an alle Gruppen verschickt. Das Aktionshandout ist in der Praxis leider kaum genutzt worden.
- **Wahlkampftouren:** Es gab 4 Touren zu je 4 Tagen (insgesamt 16 Tour-Tage), die uns durch alle Kreise innerhalb Sachsens geführt haben.
- **Videoclips/Spots** (siehe auch: [youtube.com/user/linksjugendsachsen](https://www.youtube.com/user/linksjugendsachsen)): 4 kleine Filme mit den Kandidat*innen, 1 sehr erfolgreicher Jugendwahlkampfsport, 1 kurzer Spot mit allen Hauptforderungen aus den jeweiligen Kapiteln des Landesjugendwahlprogramm, 1 kommentierter Spot über die Landesjugendwahlkampftour, 1 Spot über Wahlkampfhöhepunkt (insges. 8)
- **Fotoaktion:** Jeden Tag wurde auf der Internetpräsenz ein Foto mit einer Person und einer Forderung aus unserem Landesjugendwahlprogramm veröffentlicht.
- **Teilnahme an externen Veranstaltungen:** Der Jugendverband war bspw. bei 2 kleineren Festivals sowie Konzerten mit Infoständen präsent
- **Wahlkampf-Website:** Auf der Website zur Kampagne wurden u.a. Forderungen und Kandidierende vorgestellt. Zudem gab es Blog-Einträge von verschiedenen Personen, Tourauswertungsberichte und die Wahlkampfsports. Im Rückblick kann jedoch gesagt werden, dass die Zugriffszahlen auf die Website im Vergleich zur Facebookseite recht gering ausgefallen sind.
- **Facebook & Twitter:** Durch das regelmäßige Einstellen von passenden Inhalten vor allem auf Facebook sowie unterstützt durch (bezahlte) Werbung wurde eine hohe Reichweite erzielt. Die

meisten Beiträge auf Facebook waren von langer Hand vorproduziert und geplant. Auch Twitter wurde durchgehend gespielt, das jedoch mit deutlich geringerem Erfolg.

- **Hörbücher:** Das Landesjugendwahlprogramm wurde, mit unterhaltsamen Kommentierungen, in Teilen auch als Hörbuch veröffentlicht.

Landesjugendplenum

Im Berichtszeitraum hat das Landesjugendplenum und der Landesjugendtag zwei Mal getagt. Auf dem Landesjugendplenum im März in Leipzig wurde die sächsische Delegation zum Bundeskongress gewählt und es fanden Workshops zum Landtagswahlkampf und Landtagswahlprogramm statt, in deren Zuge sich der Jugendverband auch aus daraus entstehenden Änderungsanträgen aktiv in die Debatte um das Wahlprogramm von DIE LINKE. Sachsen eingebracht hat.

Das zweite Landesjugendplenum fand in Sayda statt. Obgleich die Anreise der Teilnehmenden mit einigen Komplikationen auf Grund des Bahnstreiks organisiert werden konnte, musste eine geplante Podiumsdiskussion zum Thema Polizeigewalt am Freitagabend ausfallen. Neben Wahlen und Antragsdebatten fanden außerdem mehrere Workshops statt, so zu den Themen „Awarenessarbeit“, „Jugendverband – wie weiter“, „Website und Onlinearbeit“ (Inoffiziell: „Das Internet – klick dich mal rein!“) und „Arbeit im ländlichen Raum“ statt. Außerdem gab es rückblickende Workshops, so unter anderem zum Pfingstcamp und zum Jugendwahlkampf.

Insgesamt lässt sich festhalten, dass trotz (oder wegen?) besser funktionierender Ortsgruppen und einem ständig wachsendem Pfingstcamp die Landesjugendplena der letzten Jahre z.T. deutlich schlechter besucht waren als noch einige Jahre zuvor. Der Beauftragtenrat versucht jedoch, durch mehr inhaltliche Angebote die Attraktivität der Landesjugendplena wieder zu erhöhen. So soll das zweite Landesjugendplenum im Jahr 2015 in Form eines Kongresses stattfinden.

Herbstakademie

Statt wie die Jahre zuvor eine ganze Woche eine Akademie zur Herbstzeit zu veranstalten, haben die zum Teil neuen Organisator*innen für die Herbstakademie 2014 ein anderes Format gewählt. So gab es 3 Workshopwochenenden mit verschiedenen Intensivworkshops über das ganze jeweilige Wochenende. Veranstaltungsorte waren 2x Dahlen und 1x Oschatz. Insgesamt 60 Personen haben teilgenommen.

Die angebotenen Workshops waren:

- Eine Einführung in die psychoanalytische Theorie Freuds
- Veranstaltungen organisieren, vorbereiten, planen, durchführen und Nachbereiten
- Betreuen/Verwalten/Basteln von Websites und Blogs
- Sozialutopien gestern und heute
- Allein machen sie dich ein – Moderation und Arbeit in politischen Gruppen
- Layouten ist keine Geheimwissenschaft
- Staatskritik und Ihre Herausforderungen
- Sexualisierte Gewalt, Diskriminierung, Definitionsmacht? - Ein Workshop zum Thema „Awareness“
- Female DJ'ing

Die Herbstakademie fand in Kooperation mit dem RPJ (Ring politischer Jugend Sachsen) statt.

Kommunaltreffen in Dresden

Im März 2013 fand in Dresden ein Vernetzungstreffen für junge Kommunalwahl-Kandidat*innen statt, an denen sich vor allem Genoss*innen aus Mittelsachsen beteiligt haben. Dort konnte sich über bisherige Erfahrungen ausgetauscht werden und es gab beispielsweise einen Input zum Thema „Kandidat*innenaufstellung“. Bereits vorher wurde ein Mailverteiler für junge Kommunalpolitiker*innen angelegt.

Weiteres

- Landesschülerrat: Es gab ein Treffen des Beauftragtenrates mit dem Landesschülerrat am 4. Mai 2014 sowie ein weiteres Anfang 2015.
- RPJ: Wir sind im Ring Politischer Jugend Sachsen und dessen Gremien vertreten.
- CSDs: Der Jugendverband und einige seiner Ortsgruppen haben sich aktiv an den Christopher Street Days in Sachsen (Pirna, Dresden, Leipzig, Chemnitz) beteiligt.
- Treffen in Bremen und Wien: Auf Grund unseres Jugendwahlkampfes war der Landesverband in Wien und Bremen eingeladen und hat vor Ort über die Erfahrungen im Jugendwahlkampf berichtet.

Bundesverband

Der letzte Bundeskongress fand vom 28. bis 30. März in Frankfurt am Main statt. Der Landesverband Sachsen stellte 20 Delegierte, welche auch nahezu vollzählig angereist waren. Inhaltlich hat sich die sächsische Delegation in drei Delegiertenberatungen auf den BuKo eingestimmt. Die sächsische Delegation hat 8 Anträge/Änderungsanträge eingebracht und sich unter anderem für das Projekt „Dass Auschwitz nie wieder sei“ und den Frauenkampftag 2014 eingesetzt. Vor allem an letzterem Projekt haben sich Sächs*innen auch aktiv eingebracht.

Die linksjugend [!solid] Sachsen beteiligt sich mit den eigenen 2 Vertreterinnen, die neu gewählt worden sind, an der Arbeit des Länderrates. Aus Sachsen kommen weiterhin 1 Mitglied der Bundeskassenprüfung sowie 2 Mitglieder der Bundesschiedskommission.

Beauftragtenrat (BR) und Jugendkoordinatorin

Der Beauftragtenrat besteht derzeit aus 10 Mitgliedern, 6 davon sind Frauen. Der amtierende Beauftragtenrat wurde bereits im Jahr 2013 gewählt, jedoch mussten auf dem Landesjugendplenum im Herbst 2014 insgesamt 3 Mitglieder neu gewählt werden. Neu dazugekommen sind Marie Wendland (Schatzmeisterin, vorher bereits BR), Marlena Schiewer und Mona Sabha. Von den 10 Mitgliedern kommen 2 aus Görlitz, 1 aus Mittelsachsen, 1 aus Chemnitz, 3 aus Dresden und 3 aus Leipzig. Von den 10 Mitgliedern sind 9 jünger als 27 Jahre. Seit 2015 ist Marie Wendland (Dresden, ehem. Leipzig) neue Jugendkoordinatorin.

Ortsgruppen

In Sachsen gibt es mehrere aktive Ortsgruppen. Neben den 3 großen Städten Leipzig, Dresden und Chemnitz, die alle eine über lange Zeit recht stabile Verbandsstrukturen haben, gibt es Ortsgruppen unter anderem in Freiberg, Burgstädt, Geringswalde, Zwickau (u.a. Glauchau), Pirna und Görlitz. Die Jugendgruppe in Zwickau hat sich jüngst neu gegründet. Die Jugendstruktur in Bautzen ist etwas eingeschlafen, jedoch möchten Leute von vor Ort diese neu aufbauen. Einzelne Aktive gibt es jedoch auch in anderen Kreisen, so unter anderem im Vogtland, Nordwestsachsen, Westsachsen und im Erzgebirge.

Vor allem die Ortsgruppen in Chemnitz und Leipzig können derzeit von viel Zustrom berichten, obgleich die Einbindung ständig neuer Leute in die bestehenden Strukturen nicht immer leicht ist.

Onlinearbeit

Die linksjugend [!solid] Sachsen nutzt die Website, eine Facebookseite, einen Twitteraccount sowie einen YouTube-Kanal. Die Website wird regelmäßig mit neuen Terminen und ab und an mit neuen Beiträgen bestückt. Die Arbeit auf Facebook hat sich nicht zuletzt durch den Wahlkampf sehr professionalisiert und die entsprechende Seite über 1.700 „Gefällt mir“ Angaben (Junge Union Sachsen: 800, JuSos Sachsen: 1.100, Grüne Jugend Sachsen: 600, JuliA Sachsen: 600). Gleichzeitig entsteht durch einige polarisierende und erfolgreiche Beiträge jedoch auch ein hoher Moderationsbedarf, der nicht immer einfach zu bewältigen ist. Auf Twitter hat die linksjugend Sachsen über 1.400 Follower*innen.

Pressearbeit

Im Berichtszeitraum gab es 5 inhaltliche Pressemitteilungen, von denen jedoch nur 3 veröffentlicht worden sind. Eine der Meldungen (Thema: Verbleib Jungliberaler Aktion im RPJ) wurde wegen noch

unklarer Entwicklungen des Gegenstands nicht veröffentlicht, eine andere (gemeinsame Erklärung Grüne Jugend, Jusos und linksjugend) wegen nicht erfolgten Rückmeldungen der Kooperationspartner*innen. Nach wie vor werden unsere Meldungen selten wahrgenommen und/oder führen zu Erwähnungen. Die 3 veröffentlichten Pressemitteilungen bezogen sich auf das „#Kreidegate“ in Rostock (keine Resonanz), Handybeschlagnahmen in Leipzig (Resonanz: Interview bei Radio Mephisto) und das Verbot einer LEGIDA-Demo in Leipzig (Resonanz: Erwähnung Printausgabe LVZ Titelblatt).

Ein im Rahmen der Jugendwahlkampagne anberaumtes Pressegespräch / Pressefrühstück konnte leider keine Journalist*innen anziehen, obwohl es in den Räumen des Landtags stattgefunden hat, unter Mithilfe von Fraktion und Partei organisiert wurde und es sogar Schnittchen gab. Zu den Jugendwahlkampftouren wurden gleichfalls Pressemitteilungen versendet, jedoch kaum wiedergegeben. Ausnahme war hier die Ankündigung eines Konzertes im geschlossenen Jugendclub Niesky im Raum Görlitz.

Material

Abseits des Wahlkampfmaterials, des Landesjugendwahlprogramms und einer Neuauflage des Märzkalenders sowie der kleinen „Mitmachen“-Broschüre wurde 2014 wenig Material produziert. Darunter unter anderem ein großes „Refugees Welcome“-Banner, ein Anti-CDU-Transparent („Und die ganze Scheiße nur, weil du das letzte Mal die CDU gewählt hast“), Socialist-Tattoos und einen Anti-AfD-Flyer.

Beteiligung an „Links!“ / Sachsens Linke

Die linksjugend [solid] Sachsen hat wie bisher regelmäßig die Jugendseite in der Landeszeitung von DIE LINKE. Sachsen mit Terminen und Artikeln bestückt.

Mitgliederentwicklung

Das Durchschnittsalter der Mitglieder beträgt 24,9 (2013: 24,6) Jahre und der Sympathisierenden 26,08 (2013: 25,8) Jahre.

Wie immer vorab: die Mitgliederentwicklung in diesen Zahlen, so schön sie auch sind, ist wie bereits bei vorherigen Berichten ausgeführt, kaum Aussagefähig. Da immer danach gefragt wird, dennoch hier eine Übersicht:

30.12.2014	Gesamt	m	w	LINKE	U27	U35
Mitglieder	479	350	129	n/a	293	164
Sympathisant_innen	59	30	29	n/a	22	24
Fördermitglieder	3	2	1	n/a	0	0
Gesamt	541	382	159	n/a	315	188

27.12.2013	Gesamt	m	w	LINKE	U27	U35
Mitglieder	440	328	112	124	282	134
Sympathisant_innen	55	28	27	8	27	23
Fördermitglieder	3	2	1	0	0	0
Gesamt	498	358	140	132	309	157

01.02.2013	Gesamt	m	w	LINKE	U27	U35
Mitglieder	382	277	105	120	261	104
Sympathisant_innen	58	30	28	14	31	22
Fördermitglieder	3	2	1	0	0	0
Gesamt	443	309	134	134	292	126

15.02.2012	Gesamt	m	w	LINKE	U27	U35
Mitglieder	369	264	105	114	68	345
Sympathisant_innen	52	24	28	6	25	46
Fördermitglieder	3	2	1	1	0	0

Ausblick

Fest in der Planung ist wieder das Pfingstcamp, dessen Vorbereitung bereits mit der Durchführung dezentraler Ideenworkshops in Ortsgruppen begonnen hat. Außerdem arbeitet derzeit eine Vernetzungs-AG an der Arbeit im ländlichen Raum. Gegen Ende des Jahres wird auf einem Landesjugendplenum ein neuer Beauftragtenrat gewählt. Vom 27. bis 28. März findet in Chemnitz das nächste Landesjugendplenum statt. Am anschließenden Sonntag findet ein von der linksjugend ['solid] Sachsen organisiertes Vernetzungstreffen junger Kommunalpolitiker*innen und solcher Leute, die daran interessiert sind, statt. Dort werden auch 3 thematische Workshops zum Thema Kommunalpolitik angeboten. Statt der Herbstakademie soll es im Jahr 2015 mehrere weiter über das Jahr verteilte Bildungswochenenden geben, auf denen vor allem die Themen angeboten werden sollen, welche nach Befragungen auf den letzten Landesjugendplena als besonders interessant genannt worden sind. Im Jahr 2015 soll weiterhin eine neue Website entstehen.

Einige Termine

- So. 08.03. Frauenkampftag
- Fr. 27.03. - Sa. 28.03. Vollversammlung (Landesjugendplenium) der linksjugend ['solid] Sachsen in Chemnitz
- Sa. 29.03. Vernetzungstreffen junger Kommunalpolitiker*innen & Interessierter Leute in Chemnitz (ganz Sachsen)
- Fr. 17.04. - Sa. 19.04. Bundeskongress (BuKo) Bundesverband linksjugend ['solid] in Erfurt
- Fr. 22.05. - Mo. 25.05. Pfingstcamp der linksjugend ['solid] Sachsen
- Mi. 17.06. - So. 21.06. Gedenkstättenfahrt nach Auschwitz
- Mo. 03.08. - So. 09.08. Sommercamp Bundesverband linksjugend ['solid]
- Sa. 26.09. - So. 27.09. Bildungswochenende linksjugend ['solid] Sachsen
- Fr. 30.10. - So. 01.11. Vollversammlung (Landesjugendplenium und Landesjugendtag) der linksjugend ['solid] Sachsen
- Sa. 14.11. - So. 15.11. Bildungswochenende der linksjugend ['solid] Sachsen